

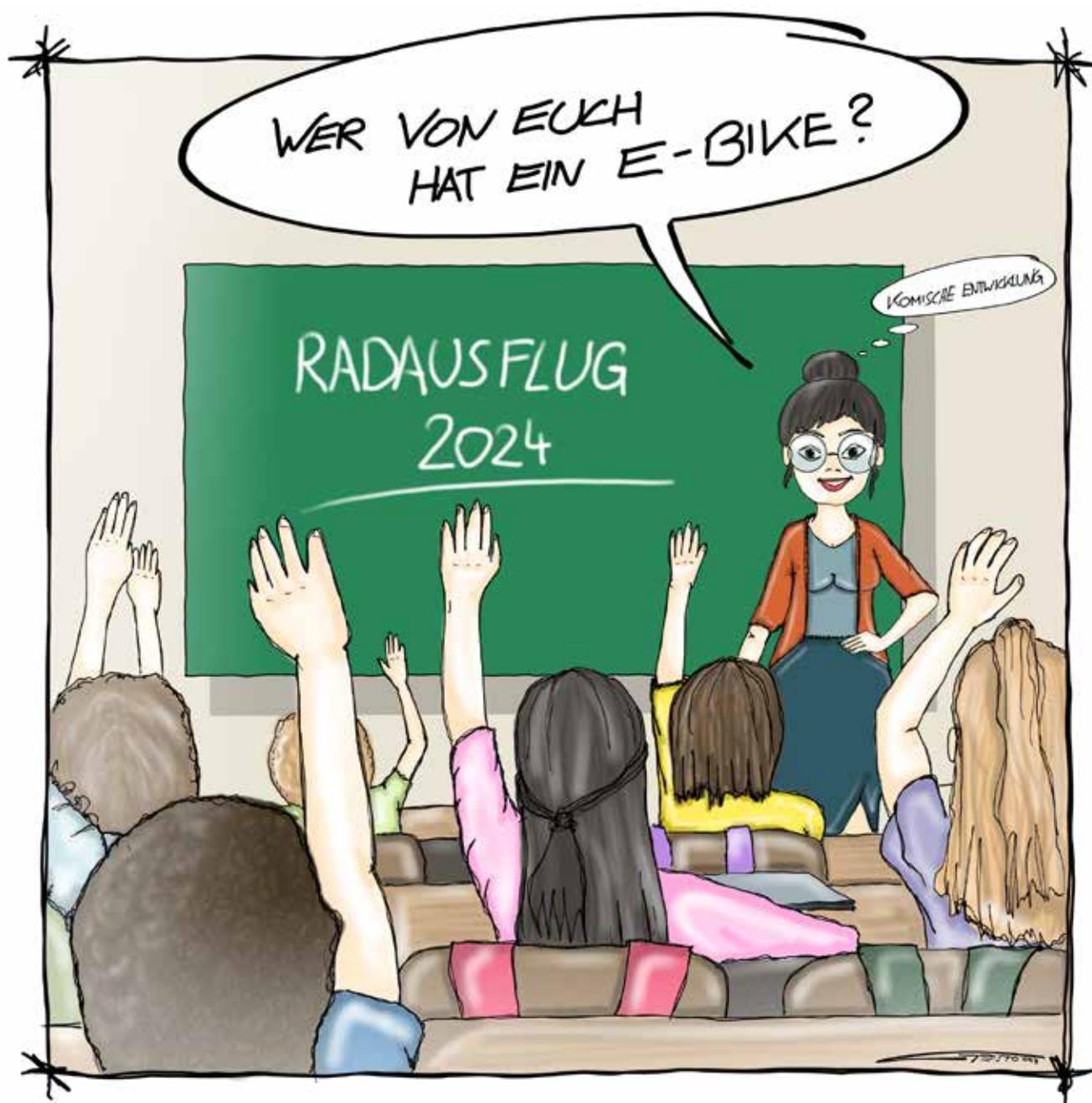
SPORT KULEX

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Herausragende Veranstaltungen wie das Predator-Race des Tourismusverbandes, die Alpen-Euro der Nachwuchskicker, das Festival „Literatur findet Land“ liegen hinter uns und der Kulturverein m² hat einen neuen Vorstand. Herzliche Gratulation den Innerhofer-Zwillingen zu ihren Leistungen bei der Berglauf-EM in Frankreich. Nach einigen – wettermäßig - durchwachsenen Wochen bleibt die Hoffnung auf einen schönen Sommer, damit sich alle geplanten Veranstaltungen wie z. B. die Platzkonzerte der Trachtenmusikkapelle und die Ausflugsziele in der Region eines regen Zuspruches erfreuen können. Und nun heißt es wohl Daumen drücken für die österreichischen Fußballer, damit sie bei der EM in Deutschland möglichst erfolgreich sind.

Viel Spaß und Muße beim Lesen der 201. Ausgabe wünscht [sporskuleX](#)-Team!



dankl

the electric-company



Da tut sich was

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner, liebe Technikfans.

In den letzten Monaten waren wir nicht nur auf den Baustellen sehr fleißig, es hat sich auch intern einiges getan:

Anfang April ging es bei unserem "Dankl TechTreff" um spannende Entwicklungen und Neuheiten über die Technik und unsere Baustellen.

Kurz darauf nahmen wir zum ersten Mal als "Team Dankl" am Wings for Life Run teil und sind für die gelaufen, die es nicht können.

Ein Lehrlingstraining vermittelte wichtige Themen, wie Kommunikation, Konfliktmanagement und Teamwork – eine wertvolle Erfahrung für uns.

In einer IT-Schulung konnten wir vor Kurzem unser Wissen auffrischen und einiges über Cybersecurity lernen, um die IT-Sicherheit unseres Unternehmens zu stärken.

Diese Aktivitäten fördern nicht nur den Teamgeist, sondern stärken auch unsere individuellen Fähigkeiten und sind wichtig für eine angenehme und effiziente Arbeitsatmosphäre.

Werde auch ein Teil von uns:

- 4,5-Tage-Woche
• Hochwertige Arbeitsbekleidung
• Interne Weiterbildungen
• Montage- & Entfernungszulagen

Bereit für einen Beruf mit Zukunft?

Dann melde dich gerne unter jobs@dankl.net oder +43 6565 6239-0.

Alle Infos



Alpenvereinsjugend

Am Freitag, 26. April beteiligten wir uns wie üblich an der Müllsammelaktion in Neukirchen. Erfreulich durften wir feststellen, dass wir heuer wesentlich weniger Müll zum Klauben hatten, als vor einigen Jahren, wo die Aktion in dieser Form startete.

Dennoch fanden die Kinder einiges und sammelten fleißig alles in die Säcke. Die Gemeinde Neukirchen spendierte wieder Arbeitshandschuhe, Müllsäcke und Getränkegutscheine fürs Maifest als Dank. Außerdem bekamen die fleißigen Müllsammler im Anschluss als netten Ausklang vom Alpenverein noch ein Eis spendiert. Es ist schön, wenn sich auch für solche Aktivitäten Menschen finden, die dabei sind und anpacken! Vielen Dank dafür und ein Dank an die Gemeinde für die super Organisation, damit tragen wir alle zu einer sauberen Heimat bei.

Nach einer warmen Dusche und gestärkt mit Schnitzel oder Burger konnten wir einen super tollen Nachmittag am Gelände mit Geschicklichkeitsspielen genießen. Aufgeteilt in zwei Teams begann der Kampf – wer wohl das bessere Team ist. Höhepunkt war das letzte Spiel – ausgestattet mit einigen Utensilien (Luftballon, Gummihandschuh, Schnur, Holzspieß, kleiner Schaumstoff, 2 Bierdeckel und ein Tischtennisball) – darunter auch ein rohes Ei – musste sich jedes Team überlegen – wie man das Ei von einem Dach (ca. 3 Meter) fallen lassen kann - ohne dass es in die Brüche geht. Beide Teams haben getüftelt, konstruiert und diskutiert. Die Erfindungen wurden dann unter strenger Jury auch getestet. Ein Team schaffte es, dass das Ei unversehrt blieb. Gegen 16.00 Uhr stand dann ein Siegerteam fest, bevor wir mit dem Bus wieder die Heimreise antraten. Ein sehr spannender Tag sorgte im Bus noch für allerhand Gesprächsstoff.



Stotter Max, Hollaus Thomas, Möschl Tobias und Hofer Christian haben im April/Mai nun die Jugendleiterausbildung abgeschlossen. Wir gratulieren recht herzlich zum Abschluss der Ausbildung und freuen uns, dass ihr in unserem Team dabei seid.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Kinder und natürlich auch Eltern für die Schönheit der Natur mit all ihren Schätzen begeistern dürfen, und freuen uns auf alle, die auch gern bei unseren Erlebnissen dabei sein wollen.

Am 25. Mai fuhren wir um 8.00 Uhr mit dem Bus von Mittersill nach Ainet zum Rafting inkl. Nachmittagsprogramm. 20 Kinder haben an dieser Veranstaltung teilgenommen. Im Adventure Park angekommen, bekamen wir Neoprenanzüge und eine Einschulung von unseren Guides. Mit 3 Booten bezwangen wir dann die Isel. Wetter war eher bescheiden – etwas regnerisch und nicht allzu warm, aber die Neoprenanzüge hielten einiges ab. Nach ca. 2 Stunden waren wir nach einer super Fahrt mit unseren Booten wieder retour am Ausgangspunkt.

- 22./23.6.2024 Sonnwende Wildalm
20./21.7.2024 Übernachtung Zittauerhütte – Reinbachscharte - Achental
3.8.2024 Bouldern, Grillen und Chillen Elisabethsee
7./08.9.2024 Übernachtung Warnsdorfer – Gamsspitzl - Obersulzbachtal

Unsere Veranstaltungen sind auch in der GEM-2GO App (Gemeindeinfo) ersichtlich. Weitere Termine, Berichte über die Veranstaltungen bzw. auch viele Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.alpenverein.at Anmeldungen zu den Veranstaltungen (gerne auch zum Schnuppern) bzw. nähere Infos gibt's bei Manuela Hofer: 0664/88188766 oder email: fuschi@live.at



Euer AV-Team
Bericht: Claudia Fuschlberger

dankl.net GmbH
the electric-company

Marktstraße 179
5741 Neukirchen am Grv.
Österreich

T +43 6565 6239-0
E office@dankl.net
W dankl.net

dankl.net
dankl.net



FFW Neukirchen

Einen traditionellen Höhepunkt im Feuerwehrjahr stellt unsere Florianifeier dar. Zu dieser kamen die Kameradinnen & Kameraden mit ihren Ehrengästen Bürgermeister Andreas Schweinberger, Vizebürgermeisterin Marlene Steiger-Brugger, einer Abordnung der Gemeindevertretung, Pfarrer Mag. Christian Walch, Ehrenmitglied Bürgermeister a. D. Peter Nindl sowie BFK Klaus Portenkirchner und AFK Peter Leo am 6. April im Hotel Hubertus zusammen. Nach dem gemeinsamen Kirchengang konnte in feierlichem Rahmen am Marktplatz die Florianifeier vorgenommen werden: Unsere Kameraden Alexander Kremser & Roland Hollaus legten ihr Gelöbnis für den aktiven Feuerwehrdienst ab. Für ihren langjährigen Feuerwehrdienst wurden ausgezeichnet: Klaus Schwarzenberger (25 Jahre), Reinhard Innerhofer, Matthias Kammerlander, Hannes Scharler, Karl Schöbwendler (je 40 Jahre) und Hansjörg Stotter (50 Jahre). Philipp Heim und Winfried Scharler wurde die Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes verliehen. OFK-Stv. Christian Karl wurde mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des Bundesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet und unserem Bürgermeister Andreas Schweinberger wurde das Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes 3. Stufe verliehen. Einen herzlichen Dank unserer Trachtenmusikkapelle für die musikalische Umrahmung unseres Festaktes. Wir wünschen Alexander und Roland alles Gute für den aktiven Feuerwehrdienst & danken ihnen für ihre Kameradschaft und gratulieren unseren Kameraden und unserem Bürgermeister sehr herzlich zu ihren Auszeichnungen.

Bei der anschließenden Mitgliederversammlung im Hotel Hubertus wurden nach dem gemeinsamen Abendessen die Beförderungen und Ernennungen durchgeführt. Allen neu ernannten Funktionären wünschen wir viel Glück für ihre Aufgaben. Einen ausführlichen Bericht findet ihr auf unserer Homepage. Einen herzlichen Dank an Familie Gaßner und ihr Team vom Hotel Hubertus für die Abhaltung unserer Florianifeier und die Möglichkeit, das Hotel am Vorabend als Übungsobjekt für unsere Florianiübung benutzen zu dürfen. Übungsannahme war dieses Mal ein Zimmerbrand mit mehreren verletzten Personen.

Die Zwischensaison blieb zum Glück zwar einsetztechnisch recht ruhig, dafür standen aber zahlreiche Ausrückungen und Jubiläen am Programm: Am 27. April feierte der USC Neukirchen sein 75-jähriges Jubiläum. Mit vielen anderen Vereinen & Institutionen reihte sich auch die Feuerwehr in den Festumzug ein. Wir gratulieren unseren Freunden vom USC zu diesem stolzen Jubiläum und zum gelungenen Fest. Zu Pfingsten stellte sich eine Mannschaft beim Pfingstturnier des Eisschützenvereins der harten Konkurrenz und konnte sich eine Platzierung unter den acht Bestplatzierten sichern. Zu Fronleichnam reihte sich traditionell auch die Feuerwehr samt Feuerwehrjugend in die Prozession durch unseren schönen Ort ein, welche beim anschließenden Pfarrfest einen schönen Ausklang fand. Überörtlich konnten wir unseren Kameraden der Feuerwehren Uttendorf & Saalfelden zu ihrem jeweils 150-jährigen und unse-



FFW Neukirchen

ren Kameraden in Hollersbach zum 125-jährigen Bestehen ihrer Feuerwehr gratulieren. Mit der Zwischensaison konnten wir erfreulicherweise wieder Neueintritte sowohl bei der Aktivmannschaft als auch bei der Feuerwehrjugend verzeichnen. Unsere Bewerbsmannschaft startete gleichzeitig wieder in die Bewerbsaison, zu der wir ihnen alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Auch unsere Feuerwehrjugend war in der Zwischenzeit sehr fleißig. Im Rahmen der wöchentlichen Übungen konnten wir unter anderem am 11. Mai eine spektakuläre Brandübung in

der Keilgrube abhalten, bei der unser Feuerwehr-Nachwuchs einen PKW-Brand meisterte. Ein herzlicher Dank an Familie & Firma Keil für die immer großartige Unterstützung und die Zurverfügungstellung der Schottergrube als Übungs- & Einsatzfläche. Am 30. Mai fuhren wir dann noch mit einer Abordnung nach Saalfelden, wo das 50-Jahr-Jubiläum der dortigen Feuerwehrjugend gefeiert wurde.

*Für die Kameradinnen & Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen
Marco Lerch*



Katholische Frauenschaft

Unsere erste offizielle Ausrückung war heuer im Frühjahr die 75-Jahr-Feier des USC Neukirchen. Wir nahmen die Einladung zur Feier gerne an und konnten mit 20 Frauen an dem Fest teilnehmen.

Zur Monatswallfahrt am 13. Mai sind wir nach Stuhlfelden gefahren. Ein sehr feierlicher Gottesdienst wurde von Dechant Dlugopolsky gefeiert. Herzliche Einladung zur nächsten **Monatswallfahrt am 13. Juni 2024**.

Im Mai feierten wir eine **Maiandacht** beim Preimishof. Ruben gestaltete die Andacht sehr fei-

erlich. „Unterschlupf“ gab es beim regnerischen und kühlen Wetter in der Stube beim Preimishof. Im Anschluss wurde noch bei Kaffee und Kuchen das eine oder andere nette Gespräch fortgesetzt.

Wir freuen uns sehr, wenn neue Mitglieder Interesse an der Katholischen Frauenbewegung haben. Vielleicht möchte sich jemand aktiv einbringen. Es gibt viele Bereiche, wo neue Ideen sowie helfende Hände gesucht werden.

Gertrud Lechner, Obfrau KfB

Trachtenmusikkapelle

Liebe Neukirchner*innen,
wir möchten uns hiermit bei euch allen für eure tatkräftige Unterstützung am 30. April und 1. Mai 2024 herzlich bedanken.

letztes Jahr von der Marktgemeinde Neukirchen erhalten haben, sind wir wetterunabhängig. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Wir freuen uns sehr, euch bei unseren Platzkonzerten jeden



Wir sind glücklich und überaus dankbar für die große Wertschätzung der Neukirchner Bevölkerung. Ob Geldspenden, Getränke und Wegzerrung bis hin zu Plakaten werden wir immer mit offenen Armen, Freude und Herzlichkeit von euch allen empfangen. Dies gibt uns viel Motivation und dafür ein riesengroßes DANKESCHÖN.

Freitag begrüßen zu dürfen.

Weiters möchten wir nochmal auf unser heuriges Pavillonfest am Marktplatz Neukirchen hinweisen. Der Kartenvorverkauf startet in Kürze und die Karten sind dann bei den Mitgliedern der Trachtenmusikkapelle Neukirchen erhältlich. Sämtliche Informationen könnt ihr unserem beigefügten Flyer entnehmen. Mia gfrein ins auf ench!

Schon bald starten wir wieder in die Platzkonzert-Saison. Das erste Sommerkonzert findet am 12. Juli 2024 um 20:00 Uhr beim Pavillon in Neukirchen statt. Die Konzerte werden größtenteils durch die Trachtenmusikkapelle selbst gespielt – es sind aber auch wieder ein paar Gastauftritte dabei. Dank unserer neuen Schirme, welche wir

Ein Leben ohne Musik wäre theoretisch möglich, aber praktisch sinnlos – und Musik ohne Zuhörer wäre dasselbe.

Eure TMK Neukirchen

AUFRUF – WIR SUCHEN DICH ...

Marketenderinnen sind ein gewohnter Anblick beim Aufmarsch von Traditionsvereinen. Die Damen sind nicht nur ein „optischer Aufputz“, sondern bringen mit dem Schnapsverkauf Geld in die Vereinskasse und unterstützen hinter den Kulissen.

Du willst Mitglied der Trachtenmusikkapelle Neukirchen werden, spielst aber kein Instrument? Du bist kommunikativ, hast Freude an der Musik und gehst gerne auf Menschen zu? Dann bist du genau richtig bei uns. Und eins sei noch gesagt – es gab früher immer wieder männliche Marketender, warum soll man damit nicht wieder anfangen.

Auch Männer sind bei uns in der ersten Reihe herzlich willkommen. Bei Interesse meldet euch bitte jederzeit gerne bei: Obmann **Elias Ebenkofler** (0680/1739336 – obmann.tmkneukirchen@gmail.com) Marketenderin **Michaela Kreil** (0664/4220154)



PAVILLONFEST

TMK NEUKIRCHEN

LIEBE ZUR MUSIK

03.08.2024 - 17:00 UHR

17:30 Uhr **Erwachsenenbläserklasse**
18:00 Uhr **Dämmerchoppen der BK Mühlbach am Hochkönig**
20:30 Uhr **Abendunterhaltung mit:**

Zong'heigt
www.zongheigt.at

04.08.2024 - 10:00 UHR

10:00 Uhr **Jugendmusik KWN**
10:30 Uhr **Frühschoppen der TMK Neukirchen**
12:00 Uhr **Böhmischer Sonntag mit:**

*Strochner
Böhmische*

Festzelt beim Pavillon
Marktplatz Neukirchen

Eintritt
Samstag:

Vorverkauf € 8,00
Abendkasse € 10,00
(Kartenvorverkauf durch die Mitglieder der TMK)

Sonntag: FREI

Samstag & Sonntag:

- Für Speis und Trank ist bestens gesorgt

Sonntag:

- Hendl vom Gogola ab 11:00 Uhr inkl. Gassenverkauf
- Kaffee und Kuchen
- Kinderprogramm mit Hüpfburg uvm. (nur bei Schönwetter)

Wir freuen uns auf euren Besuch!!!

tmk - Neukirchen
seit 1878
www.tmk-neukirchen.at

Rauchverbot im Festzelt!

Für Unfälle wird nicht gehaftet.

Es gilt das Salzburger Jugendschutzgesetz!

An Jugendliche unter 16 Jahren wird kein Alkohol ausgeschenkt.

Liebe Neukirchner:innen!

Wir freuen uns, mit **8 Mandaten** in die nächste Periode zu starten.

Vielen herzlichen DANK für euer Vertrauen.

Das Team von FÜR Neukirchen mit ihrer Vizebürgermeisterin Marlene Steiger-Brugger geht wieder voll motiviert und mit viel Elan in die nächste Legislaturperiode. Sie werden alles daran setzen, die Gemeindevertretung zu einem starken WIR zu formen und die beschlossenen Projekte gemeinsam zu entwickeln und umzusetzen. Denn nur gemeinsam und mit viel Kommunikation können wir das BESTE für Neukirchen erreichen.

Das kommende Jahr wird eine Herausforderung. Im Herbst 2023 konnten wir den Jahresvoranschlag für 2024 geschuldet von Zinserhöhungen, Personalkosten und Energiekosten mit Ach und Krach positiv verabschieden. Daher müssen wir in Zukunft noch besser und stärker zusammenarbeiten. FÜR Neukirchen hat in den letzten fünf Jahren bewiesen, dass dies möglich ist.

Lasst uns gemeinsam an einem Strang ziehen und Neukirchen weiter voranbringen!

FÜR Neukirchen informiert! Ein Abend der Transparenz und des Austausches

Um die Transparenz zu steigern und den Austausch zu fördern, laden wir euch herzlich zu unserem Informationsabend ein. Wir möchten euch Neuigkeiten aus der Gemeinde präsentieren, wichtige Informationen weitergeben und einen offenen Dialog ermöglichen. Freut euch auf spannende Themen, anregende Gespräche und die Möglichkeit, eure Fragen direkt an uns zu stellen.



DIENSTAG, 25. Juni 2024 um 19:00 Uhr
im Tauriska-Kammerlanderstall

Themen: DAS „Mitfahrpanker!“ – was ist das und wie funktioniert´s?
Projekt JEP – ein Projekt mit Mehrwert für Jugendliche und Gemeinde
Information Radweg und Hochwasserschutz uvm.

Wir laden auch alle anderen Fraktionen ein, gemeinsam mit uns Neukirchen zu informieren. Lasst uns zusammenarbeiten und Neukirchen weiter voranbringen!

Der Vorstand und das Team von FÜR Neukirchen

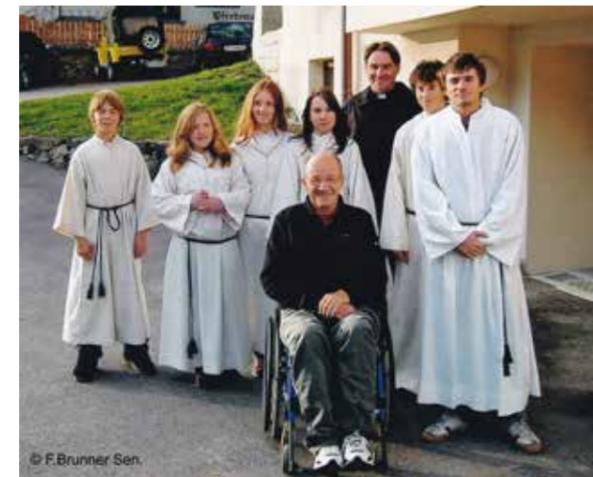
IN MEMORIAM

In Memoriam

Zimmermeister Alois Knapp † 2024

Ministranten früherer Jahrgänge kamen auf das Osterfest zu sprechen, es drehte sich dabei um die „Karfreitag - Ratsche“. Wo mag das alte Stück wohl sein? Dieses historische Gerät war aber bereits Ende 1955 längst zu Brennholz geworden. So also tauchte der Gedanke auf, wer könnte sie nachbauen? Blitzartig ging die Bitte an den Knapp Lois und es war nicht vergeblich. In vielen ehrenamtlichen Stunden hat er die Ratsche in der Erinnerung aus der Zeit, als er Ministrant war, nachgebaut.

„Vergelt's Gott Lois“. Im Trubel der heutigen Zeit leider fast vergessen hat sie aber einen Ehrenplatz im Gemeindearchiv Neukirchen, denn es könnte sein, dass man sich eines Tags an dieses Brauchtum des Osterfestes erinnert. Foto: ORF Radioreportage Frau Aglassinger im Jahr 2007.



v.l.: Maxl Brunner, die Enkelinnen der [Beham Loisi] Vera und Pia, Lisa Scharler Kochleitn, Kooperator Gottfried Grenal, Reinhard Hollaus, David Brunner [Student] und der Zimmermeister Lois Knapp † 2024.



v.l.: Kistenlehen Franz, Ferdl Meilinger, Lois Knapp



Von der Ratsche existiert kein gutes Bild, aber bitte das Original besichtigen zu Ostern 2025 beim Marktbrunnen.

Franz Brunner sen.

PFINGSTEN 2024

Es ist genug für alle da - das ist die unglaubliche Botschaft der Pfingstgeschichte des Neuen Testaments. Aber es kommt alles darauf an, dass wir sie nicht verstehen als eine Mitteilung über ein goldenes Zeitalter am Anfang des Christentums, damals vor langer Zeit, sondern als die Eröffnung der realen Möglichkeiten des Lebens im Überfluß des schöpferischen Geistes Gottes für uns heute. Wir selbst können diese Erfahrung machen: die Erfahrung der Gemeinschaft des Heiligen Geistes.

Es ist genug für alle da - aber über zehn Prozent der Menschen in unserem Land leben unterhalb des Existenzminimums. Das ist die Armut in Österreich. Wie passt das zusammen? Es ist genug für alle da - aber Hunderttausende von Menschen finden in Österreich, Millionen in Europa keine Arbeit. Die Rohstoffe werden immer knapper. Energiequellen versiegen. Die Preise steigen. Die Schulden wachsen. Der Mangel breitet sich auf allen Gebieten aus. Welch ein Widerspruch! Wie kann denn »genug für alle da« sein, wenn die Menschheit doch von Anfang mit dem Mangel, mit hungrigem Magen und durstiger Kehle, mit Sorgen im Herzen und Angst im Nacken gelebt hat und in Zukunft gewiss wird leben müssen? Es war doch nie genug, es ist nicht genug, und es wird niemals genug da sein. Haben wir recht? Haben die ersten Christen gesponnen? Was ist wahr?

Die Pfingstgeschichte ist nicht eine neue Soziallehre, sondern spricht von einer Glaubenserfahrung, einer Gotteserfahrung. Es ist die Erfahrung des Geistes, der auf Menschen kommt, sie seelisch und leiblich durchdringt und sie zu einer neuen Gemeinschaft miteinander bringt. In dieser Erfahrung fühlen sich Menschen mit neuen, ungeahnten Kräften erfüllt und zu einem neuen Lebensstil ermutigt.

Es ist merkwürdig: Immer, wenn im Neuen Testament Menschen von dieser Erfahrung Gottes im Geist des Lebens reden, der lebendig macht, werden sie euphorisch und sprechen in Superlativen von der „Fülle des Geistes“, von der „Überschwenglichkeit der Gnade“ und vom grenzenlosen „Reichtum des Lebens“. Jeder hat genug, mehr als genug, und Mangel gibt es nicht mehr, in keiner Hinsicht. Das ist die einhellige Erfahrung des Lebens im Geist, im schöpferischen, im lebendigmachenden, im göttlichen Geist.

Ist das realistisch oder eben nur religiös?

2. Wenn wir in unsere Welt blicken, dann ent-

decken wir freilich, dass der entgegengesetzte Grundsatz unser Leben, unser Treiben, unsere Wirtschaft und unsere Politik beherrscht: Nie genug! - heißt es auf allen Gebieten.

Es scheint so als ob man eine Steigerung des Lebens, des erfüllten, des wirklichen, des menschlichen Lebens nur im Mehr-Haben, im Mehr-Bekommen findet. Im Mitnehmen, was es mitzunehmen gibt; im Heraus-Holen, was herauszuholen ist: So viel Geld wie möglich aus der Firma, so viel Spaß wie möglich aus der Freizeit, so viel Kilometer pro Stunde wie möglich aus dem Auto, so viel Lust wie möglich aus dem Partner, soviel Ansehen wie möglich aus der Leistung, so viel Profit wie möglich aus den Kunden, so viel Sozialleistung wie möglich aus dem Staat. Und immer gilt: je mehr desto besser. Es ist nie genug für alle da - darum der Kampf ums Öl, darum der Kampf um Rohstoffe, darum der Kampf um die Weltmärkte, darum der Kampf um Bildungschancen und Arbeitsplätze; darum die Jagd nach Geld und Genuss. Gewiss gibt es natürliche Grundbedürfnisse, die erfüllt werden müssen, wenn Menschen leben wollen und wenn sie menschlich leben sollen. Aber unsere Wirtschaft ist über diese Grundbedürfnisse weit hinausgegangen. Nicht die natürlichen Bedürfnisse, sondern die erregten und künstlich gesteigerten Ansprüche beherrschen das Leben und Treiben die Wirtschaft an. Diese zusätzlichen Wünsche sind im Prinzip grenzenlos. Sie können über jede Erfüllung hinaus gesteigert werden. Warum? Der Mensch der modernen Gesellschaft ist zu einem gierigen Unmenschen gemacht worden. Ihn quält ein unstillbarer Lebensdurst. Warum sind die Bürger der modernen Welt so entsetzt? Weil sie bewusst und unbewusst von Todesangst beherrscht werden. Ihre Lebensgier ist ja im Grunde ihre Todesangst, und ihre Todesangst schlägt sich nieder in maßlosen Machthunger. »Man lebt nur einmal«, heißt es. »Es könnte einem ja etwas entgehen!« Und: »Man gönnt sich ja sonst nichts.« Dieser Hunger nach Genuss, nach Besitz und Macht, dieser Durst nach Anerkennung durch Erfolg und Bewunderung - das ist die Perversion des modernen Menschen. Das ist seine Gottlosigkeit. Wer Gott verliert, macht sich selbst zum Gott. So wird der Mensch zu einem unglücklichen und stolzen Minigott.

Es ist nie genug für alle da - darum greife jetzt zu: Das sagt uns der Tod, der uns verschlingt, wenn wir alles verschlungen haben. Die moder-

ne Mangelwirtschaft, die moderne Wachstums-ideologie und der Expansionszwang sind Bündnisse mit dem Tod. Es sind tödliche Spiele mit der Angst des Menschen. Sie spekulieren auf die Lebensgier und saugen die Menschen aus. Es ist nicht genug für alle da: Diese Devise zerschlägt jede menschliche Gemeinschaft und erregt ein Volk gegen das andere, eine Klasse gegen die andere, ein Geschlecht gegen das andere, zuletzt jeden gegen jeden und jeden gegen sich selbst. Diese Devise der Angst vereinsamt die Menschen und führt sie in eine feindliche Welt. »Jeder muss sehen, wo er bleibt«, sagt man. Wer sich nicht vordrängt, wer zurückbleibt, ist selbst schuld.

3. Wollen wir das wirkliche Leben finden und dem universalen Tod der Welt entgehen, wollen wir den wahren Reichtum des Lebens gewinnen und aus Mangel und Armut herauskommen, dann müssen wir umkehren und dort anfangen, wo der schwerste Verlust einsetzte: bei Gott. Aus Gottlosigkeit entsteht das Gefühl der Gottverlassenheit. Aus Gottverlassenheit steigen Todesangst und Lebensgier in uns auf, und dann gibt es »nie genug«.

Ist aber Gott nicht fern, sondern nah, ist er im wörtlichen Sinne geistesgegenwärtig unter uns, dann entsteht ein unbeschreibliches Lebensglück: Der Mensch ist geborgen, er ist zu Hause, ihm wird vertraut, und er kann sich selbst und anderen vertrauen. Sein tiefster Mangel, der Mangel an Gott, ist behoben. Seine Sehnsucht nach Glück ist erfüllt. Gott ist gegenwärtig, geistesgegenwärtig - das müssen wir auch so verstehen: Gott ist in unserem Leben als der Lebendige gegenwärtig. Unser begrenztes, verwundbares und sterbliches Leben ist getragen und durchdrungen von seinem unbegrenzten, herrlichen, ewigen Leben. Mit allen geistigen Erkenntnissen, mit allen seelischen Regungen und allen Bedürfnissen und Trieben des Leibes sind wir hineingenommen und nehmen wir teil am ewigen göttlichen Leben. In unserem Dasein spüren wir Gottes Dasein, in unserem Leiden merken wir seinen Schmerz, in unserem Glück stimmt uns seine Seligkeit zu. Wer dies erfährt und es sich bewusst macht, merkt, wie er gelassen wird, weil die Angst ihn verlässt und eine große Ruhe über ihn kommt.

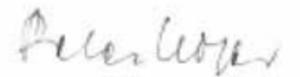
4. Was sollen wir tun? Ich schlage vor: Es ist das Beste, überschaubare Gemeinschaften zu bilden und den Sinn für das gemeinsame Leben miteinander und füreinander zu stärken:

Die Ideologie des »Es ist nie genug für alle da« vereinsamt und vereinzelt die Menschen, macht sie beziehungslos. Das Gegenteil von Armut ist nicht Eigentum. Das Gegenteil von Armut und Eigentum ist Gemeinschaft. In der Gemeinschaft aber werden wir reich, reich an Freunden, an Nachbarn, an Kollegen, an Genossen, an Brüdern und Schwestern. Gemeinschaftlich können wir uns in den meisten Schwierigkeiten selbst helfen. Es sind ja genug Menschen, Ideen, Kräfte und Energien da. Sie liegen nur brach, sind verkümmert, sind unterdrückt. Entdecken wir also unseren Reichtum, entdecken wir unsere Solidarität, bilden wir Gemeinschaften, nehmen wir unser Leben selbst in die Hand, nehmen wir es endlich denen aus den Händen, die uns beherrschen und ausnutzen wollen. Alle wirklich hilfreichen Aktionen sind nicht von oben verordnet, sondern aus spontanen Gemeinschaften an der Basis entstanden: Kindergärten, Nachbarschaftshilfe, Armenpflege, Krankenfürsorge, Aktion Lebenshilfe und die vielen Bürgerinitiativen. Die Selbsthilfegruppen der Kranken und der Trauernden fühlen eine Nähe zu Jesus, aber nicht immer zur Kirche.

Ich wage es kaum auszudenken, was geschähe, wenn die Christenheit plötzlich anfinge an die Gegenwart des Geistes Gottes zu glauben. Wenn sie glauben könnte, dass das Leben nicht aus Gewohnheiten besteht, sondern aus neuen Erfahrungen, aus Aufbrüchen und Erkenntnissen, die neu und anders sind als alles Gewohnte. Ich wage mir kaum auszudenken, was mit der Christenheit geschähe, wenn sie plötzlich des lebendigen Gottes innewürde. Eines Gottes, der heute bei ihr ist, um sie her, ihr voraus, eines Gottes, der Wege zeigt und Neues vor die Augen der Menschen stellt

Es ist kaum auszudenken, was es für die Menschheit, auch für die Menschen in unserem Land bedeuten könnte, wenn die Christen die Fragen und Probleme dieser Zeit mit neuen, offenen Augen anschauten und dann sagten: Im Namen Gottes! Wir gehen einen anderen, einen neuen Weg. Wir lassen unsere schäbigen Gewohnheiten, unsere überzogenen Ansprüche und unsere dumpfe Gedankenlosigkeit hinter uns und gehen bewusster und ärmer, aber von Hoffnung getragen und vom Geist Gottes geführt in eine offene Zukunft.

Euer Peter Hofer



SPAR-Rabattmarkerl sammeln und bis zu -20% kassieren!

JETZT AUCH IN DER SPAR-APP!



**-10%,
-15% ODER
-20%**
**AUF EINEN
EINKAUF
IHRER WAHL! ***

*Weitere Informationen auf www.spar.at

**VON DO., 13.6. BIS MI., 26.6.2024
RABATTMARKERL EINLÖSEN!**

SPAR



EUROSPAR

INTERSPAR



Eis- und Stocksport



Bevor es endgültig auf dem Asphalt losging, fanden in den Zwischensaisonen Waslturniere statt. Gleich zwei Mannschaften konnten wir am 7. April zu dieser traditionellen Spielart nach Uttendorf schicken. Mit 306 Punkten und 177 Punkten erzielten beide Mannschaften eine ausgezeichnete Top10 Platzierung.

Unser Venedigerturnier, immer das erste Freundschaftsschiessen der Sommersaison, fiel wieder mal in den Regen. Erst als feststand, Neukirchen ist Turniersieger, lächelte die Sonne etwas scheu zur Preisverteilung. Mittersill, Mühlbach und Wald waren die weiteren Preisträger.

Beim Wildkogelturnier in Bramberg konnte diese Leistung nur knapp nicht bestätigt werden. Punktegleich mit den Siegern aus Wald, die das direkte Spiel gewannen, wurde es der 2. Platz vor Hollersbach und Bramberg.

Nicht ganz so gut lief es beim Hollersbacher Turnier mit dem 5. Platz. Dafür trafen die Schützen*innen um Moar Hans Möschl (Fleckl) beim Gloadschiessen ausgezeichnet und wurden zweiter. Die Jause wurde natürlich, wie sonst auch immer, noch am selben Tag verdrückt.

Erstmals fand unser Pfingstturnier am Samstag statt, was von allen Seiten gut ankam. Bei herrlichem Wetter stand die Geselligkeit im Vordergrund, doch der Anlass war schon der Stocksport. Das Gloadschießen wurde mit dem Faktor 20 zu den Spielpunkten gezählt, somit erhielt jede Mannschaft einen Preis: Platz 1 Stammtisch 25,6 Punkte, Platz 2 De Platzhirschen 22,7 Punkte, Platz 3 Die Blauen Schlümpfe 20,8 Punkte, Platz 4 Rosntoia International 20,3 Punkte, Platz 5 Kammeraden 19,4 Punkte, Platz 6 UFH 18,5 Punkte, Platz 7 Feuerwehr 16,2 Punkte, Platz 8 USC Blau Weiß 11,4 Punkte.

An seinem Geburtstag gab Karl Budimayr jun. sein Debüt als Moar beim Freundschaftsturnier in Mühlbach. Mit seinen Freunden, einer jungen Truppe, gelang ihm der 4. Platz hinter Mühlbach, Stuhlfelden und Uttendorf. Nicht nur eine gelungene Premiere für Karl, mit der erspielten Jause konnte er im Anschluss sogar beides feiern.

Die Meisterschaft begann sehr stark mit 11,5 Punkten in Bramberg, das war Zwischenstand

Rang 5 in der 1. Landesliga. Die 2. Runde, die Runde der Einzelbahnen, trug unsere Gruppe wieder in Fusch aus, hier gab es leider nur 2,2 Punkte zu holen. Somit verweilen wir derzeit auf dem 15. Tabellenplatz, bevor nach unserer Heimaustragung am 16. Juni die Tabelle neu gereiht wird. Unsere Gegner sind dann Rauris, Piesendorf und Wörth.

Dank unseren Sponsoren durften wir bereits diese und in Zukunft weitere Turniere mit neuer Montur bestreiten. Wir bedanken uns herzlichst bei Disco-Bar Nightlife für die Leiberl und bei Hella Sonnen- und Wetterschutztechnik für die Allwetterhosen.



Unsere junge Mannschaft mit neuem Gewand, gesponsort von Nightlife und Hella

Die nächsten Termine:

- 16.06. 3. Runde Meisterschaft in Neukirchen
- 30.06. 4. Runde Meisterschaft in Bsuch
- 13.07. Pinz Alpro in Maishofen
- 04.08. ASVÖ Cup in Oberndorf
- 04.08. Freundschaftsturnier in Wald
- 11.08. Schüler Landesmeisterschaft in Leogang

*Für den EV Neukirchen
Hias Weiß
Stock Heil!*



Marktgemeinde
Neukirchen am Großvenediger

STELLENAN- SCHREIBUNG



Von der Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger wird folgende Stelle zur Besetzung ausgeschrieben:

Verwaltung Seniorenansitz Neukirchen

Dienstbeginn: ab sofort oder nach Vereinbarung

Beschäftigungsausmaß: Teilzeitbeschäftigung oder Vollzeitbeschäftigung
(je nach Vereinbarung)

Aufgaben:

- Führung und Verantwortung der wirtschaftlichen, administrativen, technischen und baulichen Entwicklung der Einrichtung
- Verantwortung für die Steuerung und Optimierung sämtlicher Strukturen und Prozesse
- Verantwortung für die Personalverwaltung über den gesamten Mitarbeiter-Zyklus sowie für die Personalplanung
- Mithilfe bei der Erstellung des Budgets sowie des Jahresabschlusses
- Überwachung der Einhaltung aller relevanter wie auch gesetzlicher Vorschriften
- Bewohneraufnahmen und abrechnungsrelevante Tätigkeiten
- Unterstützung der Bewohner und Angehörigen bei sämtlichem Schriftverkehr

Anforderungen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Führungspersönlichkeit mit ausgeprägter Verhandlungs- und Kommunikationsstärke
- Gestaltungsmotivation und unternehmerisches Denken
- hohe Eigenverantwortlichkeit, Belastbarkeit und Vertrauenswürdigkeit
- mehrjährige, einschlägige Berufspraxis in vergleichbarer Position von Vorteil

Entlohnung: nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz 2001 igwF.

Dienstgeber: Marktgemeinde Neukirchen

Hinweis nach dem Gleichbehandlungsgesetz: Diese Ausschreibung gilt für männliche und weibliche Bewerber, sämtliche Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

Nähere Informationen oder
Bewerbung an:
Marktgemeinde
Neukirchen am Großvenediger,
Marktstraße 171,
5741 Neukirchen am Großvenediger

Tel +43 (6565) 6208,
Fax +43 (6565) 6208-78,
gemeinde@neukirchen.at,
www.neukirchen.at

JUDO

Am 06. April ging es für uns nach Salzburg in die Sporthalle Alpenstraße zur 3. Runde des Judo Nachwuchscups. Ein mit sehr starken Kämpfern besetztes Turnier erwartete unsere jungen Nachwuchs-Judoka. Mit vielen gewonnenen Kämpfen und einigen guten Ergebnissen fuhren wieder nach Hause.



Herzlichen Glückwunsch an
Nora Sörensen zum 2. Platz
Noemi Sörensen zum 3. Platz
Hannah Kremser zum 5. Platz
Matthias Bachmaier zum 5. Platz

Weiter gings am 18.04. mit unserer Müllsammelaktion, bei der wir jedes Jahr tatkräftig mit dabei sind. Es ist einfach schön zusehen, wie Kinder motiviert und engagiert teilnehmen. Miteinander – Füreinander!
Diese Werte geben wir mit dieser Aktion unseren Kindern weiter.



Als weiteren Programmpunkt in unserem Judo Jahr werden wir Mitte Juni die Gürtelprüfungen für die verschiedenen Stufen (Gürtelfarben) abhalten.

Die Kinder bereiten sich immer sehr gut vor und üben ehrgeizig, bis jede Technik sitzt. Darauf sind wir besonders stolz.

Am 26.06.2024 werden wir dann bei unserer alljährlichen Abschlussfeier die Urkunden für bestandene Prüfungen verteilen und einen gemütlichen Nachmittag mit unseren Judokindern verbringen.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und starten dann im Herbst wieder voll durch!

Yvonne Bacher

75 Jahre USC Neukirchen am Großvenediger – Timber Festival

Ein Verein ist mehr als nur eine Organisation - er ist ein Symbol für Einheit und Zusammenhalt. Hier treffen Menschen unterschiedlicher Hintergründe, Altersgruppen und Lebenserfahrungen aufeinander, um sich für ein gemeinsames Ziel zu engagieren und ihre Leidenschaften zu teilen. Diese Vielfalt ist das Fundament für eine starke und lebendige Gemeinschaft. Ein Verein vereint nicht nur Mitglieder, sondern schafft einen Zusammenhalt, der über persönliche Interessen hinausreicht und Freundschaften fürs Leben schmiedet. In seinen Farben, seinem Wappen und seinen Traditionen spiegelt sich die Verbundenheit und Solidarität wider, die die Mitglieder miteinander teilen.

Das 75-jährige Jubiläum des USC Neukirchen war eine wahrhaft beeindruckende Veranstaltung, die den Geist und die Stärke unserer Gemeinschaft widerspiegelte. Die Eröffnung unserer Festwoche wurde mit der feierlichen Fahnenweihe am Sportplatz eingeläutet, wofür wir unserer Fahnenpatin Christine Kaiser und den Ehren Damen bzw. Ehrenmann unseren herzlichsten Dank aussprechen möchten. Weiters bedanken wir uns bei Diakon Ruben Weyringer, allen Vereinen, Ehrengästen und Besuchern, die an den Feierlichkeiten teilgenommen haben und ihre Wertschätzung zum Ausdruck gebracht haben. Der Festabend begann feierlich mit dem Auftritt des Jugendorchesters Neukirchen-Wald-Krimml. Ihre musikalische Darbietung war ein gelungener Auftakt im Festzelt. Die zahlreichen Ehrungen während der Feierlichkeiten, darunter 35 Union-Ehrungen und 45 USC-Ehrungen, würdigten das außergewöhnliche Engagement und die langjährige Hingabe der verdienten Funktionäre. Diese Auszeichnungen sind ein Zeichen der Anerkennung für ihre unermüdliche Arbeit, die maßgeblich zum Wachstum und Erfolg des USC Neukirchen beigetragen hat. Die Festlichkeiten wurden bis in die Nachtstunden musikalisch durch die Innkreis Buam begleitet.

Besten Dank an alle, die maßgeblich zum Erfolg des Maibaumaufstellens beigetragen haben. Unser Dank gilt Karl Mitterhauser, Revierleiter der Bundesforste, für das großzügige Sponsoring des Maibaums und Christine Schwab, die uns immer die Maibaumkränze bindet. Ein weiterer Dank geht an Hans Peter Dreier für den Transport und an Fritz Reichholf für seine tat-

kräftige Unterstützung beim Aufstellen des Maibaums. Dieser Moment ist jedes Jahr ein Highlight für unsere Gemeinschaft.

Unsere Jubiläumswoche ging am 30. April mit dem Timber Beats weiter, welches Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Den Start in die Partynacht machte DJ Flexible, er wurde dann von Bermuda 5 abgelöst und mit der Djane Dominique Jardin ging es weiter. Als letztes kamen TwoKinx auf die Bühne und es wurde gefeiert und getanzt.

Am 1. Mai war es dann wieder traditioneller mit dem Sulmtal Express. Um die Mittagszeit beendete die Trachtenmusikkapelle ihren Maiaufmarsch bei uns im Festzelt. Bei der Sportlerehrung, welche wir gemeinsam mit dem Tennisclub, der Judounion und der Marktgemeinde Neukirchen durchführten, wurden die verdienten Sportler Wilma Anhaus, Sarah Dreier, Hans Peter und Manuel Innerhofer geehrt. Ein besonders eindrucksvoller Moment war die Maibaumversteigerung, bei der Hans Peter Dreier den Maibaum für beeindruckende 2.000 € ersteigerte.

Unser größter Dank gilt allen freiwilligen Helfer*innen, die bei unserem Jubiläumsfest tatkräftig mitgewirkt haben. Euer Engagement und eure Bereitschaft, euch für den Verein einzusetzen, sind unverzichtbar.

Zum Jubiläumsfest präsentieren wir stolz unsere fertige Vereinschronik, ein Zeugnis von 75 Jahren voller Ereignisse und Erfolge. Diese lebendige Erzählung lädt alle Leser ein, sich auf eine spannende Reise durch die Geschichte unseres Vereins zu begeben. Die Entwicklung unseres Sportclubs seit 1949 ist beeindruckend und eng mit der wechselvollen Vergangenheit unseres Ortes verknüpft. Wir hoffen, dass unsere lebendige Erzählung euer Interesse weckt. Von den Pionierjahren bis zu den aktuellen Herausforderungen spiegelt sie die Hingabe und den Einsatz unserer Gemeinschaft wider.

Unsere Vereinschronik ist nicht nur eine Erinnerung an die Vergangenheit, sondern auch eine Quelle der Inspiration für die Zukunft. Wir laden euch ein, Teil dieser faszinierenden Erzählung zu sein und gemeinsam mit uns die nächsten Kapitel unseres Sportclubs zu gestalten.

Das Timber – Festkomitee des USC Neukirchen: Eva Prommegger, Roland Steger, Mario Zeller, Sebastian Steiger, Ferdinand Nindl



Alle Fotos und News rund um unser Timber Festival findet ihr auf unseren Social Media Kanälen.
www.facebook.com/Timber.USC.Neukirchen
www.instagram.com/Timber.USC.Neukirchen

In eigener Sache

Wir gratulieren dem USC Neukirchen nochmals sehr herzlich zum 75-jährigen Jubiläum, den damit verbundenen, gelungenen Feierlichkeiten und zur umfassenden Chronik, die einen interessanten Einblick in die Vergangenheit dieses Vereins gewährt.



Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen für die Einladung und die für uns durchaus überraschende Ehrung anlässlich der 200. Ausgabe des **sporkulex**.

Ein großer Dank geht an „unsere“ Ehrendame Petra Lechner, die uns zusammen mit Anika Steixner-Ensmann (Ehrendame Hyper) eine äußerst nette und charmante Begleitung beim Festabend im Zelt war. Außerdem bedanken wir uns bei allen, die uns



persönlich oder schriftlich zum 200er-Jubiläum gratuliert haben. Besonders gefreut haben wir uns über die netten, persönlichen Zeilen aus Bramberg von unserem Stammler Bgm. Hannes Enzinger!

*Mit herzlichen Grüßen!
Bernhard + Hubert*

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder Gemeindebürger*in Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Örtliche Parteien und Vereine mit politischem Hintergrund erhalten die Möglichkeit, ihre Berichte zum aktuellen Druckkostenpreis (1. Seite) und eine maximal

2. Seite zum 50 %-Tarif einer Inseratenseite zu veröffentlichen. Der **sporkulex** enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppel). Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout und Gestaltung: 4 Color Solution e.U. - office@4csolution.at; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard
Bilder: lt. Berichterstattung bzw. lt. Quellenangaben | Druck: Samson-Druck / St. Margarethen

Herausgeber und Medieninhaber: Sporkulex Vermarktungs OG, FN 394264a, HG Salzburg

Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at

Beiträge und Zuschriften ausschließlich an: huki.2016@gmail.com

Inserate/Organisation/Grafik: info@sporkulex.at

Vertrieb: an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat

Anschrift: 5741 Neukirchen am Großvenediger

novum



Öffnungszeiten Schroll Neukirchen:

Bäckerei Neukirchen:

Mo-Sa ganztags geöffnet!

Außer Mittwoch Nachmittag geschlossen!



NOVUM:

Mo-Sa ab 11:00 Uhr geöffnet!

So ab 13:00 Uhr geöffnet!

JEDEN MITTWOCH RUHETAG!



**Wir freuen uns auf euer Kommen!
Euer Schroll-Team**

Tauriska

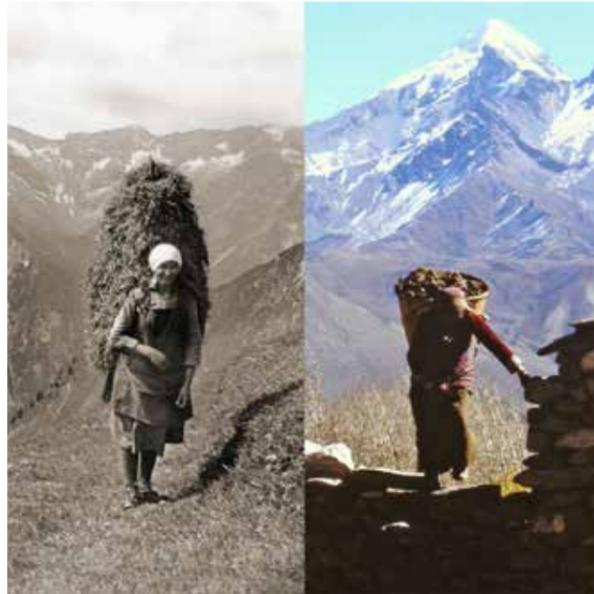
Ausstellung: Frauen.Alpen.Himalaya. von Erika und Irmtraud Hubatschek

Freitag 14.06.2024: 19:30 Uhr,
TAURISKA-Kammerlanderstall,
Einführung: **DI Walter Merlin**, Villach
Ausstellung bis 16. Oktober 2024 geöffnet
Die Fotografien geben Einblick in das berg-bäuerliche Lebensumfeld unterschiedlicher Kulturen in zeitversetzter Dimension.



Irmtraud und Erika auf einer Vortragsreise,
USA 1996 © Archiv Hubatschek

Für **Erika Hubatschek** lag das Ziel in den Alpen, für **Irmtraud Hubatschek** in den verschiedenen Ländern des Himalayas, aber auch in Korsika, Marokko und Slowakei. Beiden ist das Eintauchen, das Von-innen-heraus-Erleben wichtig: sie interessieren sich nicht nur für Arbeitsaspekte oder -geräte, sondern (mindestens) genauso für die Menschen, die Frauen, die dahinterstehen. Die Bilder von Erika Hubatschek sind alle zwischen 1939 und 1959 in den Alpen entstanden; diejenigen von Irmtraud Hubatschek zwischen 1984 und 2016 im indischen Himalaya in Nepal sowie in Tibet.



Diese Doppelausstellung ist einer gemeinsamen Leidenschaft von Mutter und Tochter entsprungen: das bergbäuerliche Lebensumfeld zu erforschen und im Bild festzuhalten.

Die Bilder von **Erika Hubatschek** (1917-2010) sind alle zwischen 1939 und 1959 entstanden, also auch in einer Zeit, in der sie durchaus eine opportunistische Haltung zum NS-Regime hatte. Die Tochter, **Irmtraud Hubatschek** (*1960) zeigt Fotografien zwischen 1984 und 2016 im indischen Himalaya in Nepal sowie in Tibet.

Was haben nun Frauen in den Alpen und Frauen im Himalaya gemeinsam?

Vielleicht mehr, als man auf den ersten Blick glauben könnte ...
Quer durch beide Kulturkreise ziehen sich zeit- und ortsversetzte Parallelen, die gerade in der bildlichen Gegenüberstellung förmlich ins Auge springen.

Tauriska

Weitere Programme:

21.6. bis 23.6./ 28.6. und 29.6. 2024
Flucht über die Berge

9. Krimmler Theaterwanderung
Man marschiert mit den Akteurinnen und Akteuren des „teatro caprile“, die das Drama in zutiefst berührender Weise nachspielen. www.teatro-caprile.at

Di 2. Juli 2024, 20:00 Uhr

Tauriska-Kammerlanderstall, Neukirchen
Kunst und/oder Künstliche Intelligenz (KI) im 21. Jahrhundert: Sind sie vereinbar mit Menschenwürde und Moral? Vortrag von Dr. Marcus Schneider, Basel

Fr 5. Juli 2024, 09:00 Uhr

Feinkostladen Schmiderer, 5700 Zell am See, Seegasse 6 - Kohr-Café: Feinkostladen Schmiderer (vormals Lumpi) und Museum Vogtturm Anmeldung erbeten.

Fr 2. August 2024, 10:00 Uhr

Samplhaus, 5733 Bramberg, Hadergasse 11
Kohr-Café - „Pinzgauer Esskultur anno dazumal“

Referentinnen: Margit Brauneder, MA und Anni Hirschbichler, Saalfelden.

Anmeldung erbeten www.tauriska.at



Infos Energiegemeinschaft

Sie wollen Strom aus Ihrer Region beziehen oder diesen teilen? Gemeinsam mit der Firma Neoom bieten wir regionale Möglichkeiten:

- Die Energiegemeinschaft umfasst den Raum Königsleiten – Niedernsill
- Beitritt und Management erfolgt über Neoom-App



App herunterladen
& registrieren:



Info-Videos zur
EEG:



Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie
eeg@salzachsonne.at

Cinetheatro

Obmannwechsel beim m² Kulturexpress Neukirchen

Der Vereinsgründer und langjährige Obmann des Quadratmeter Kulturexpress, Charly Rabanser, legte mit Jahresende 2023 auf eigenen Wunsch die Leitung des Vereins und des von ihm betriebenen Theaters, des Cinetheatro Neukirchen, zurück. In den Medien wurde darüber mehrmals berichtet. Charly Rabanser leistete in den annähernd 40 Jahren seiner Tätigkeit Herausragendes und machte den Verein mit seinen Aktivitäten zu einer Institution, die weit über die Region hinaus bekannt wurde. Der Vereinsvorstand dankte ihm bei seiner Abschiedsvorstellung am 30.12.2023 für das Geleistete und wünschte ihm für seine weitere künstlerische Tätigkeit als Schauspieler, Regisseur und Autor viel Erfolg. Ebenso gedankt wurde dem langjährigen Kassier Helmut Bacher, der seine Tätigkeit für den Verein aus beruflichen Gründen zusammen mit dem scheidenden Obmann beendete.



Von Landeshauptmann Wilfried Hauslauer wurde Charly Rabanser am 5. März 2024 in der Residenz Salzburg für seine hohen Verdienste um die Kultur einer ganzen Region und darüber hinaus das Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen. – Eine mehr als verdiente Auszeichnung. Der Verein wurde seit 1. Jänner 2024 interimistisch und dem Statut entsprechend vom Obmann-Stellvertreter Michael Kajnih geleitet. Bei der Jahreshauptversammlung am 13. Mai 2024 erfolgte nun seine Wahl zum Obmann, zur Obmann-Stellvertreterin wurde Claudia Gruber bestellt.

Michael Kajnih ist Architekt und (Mit)inhaber mehrerer Firmen, unter anderem auch des Hotels „Das Neukirchen“, in dem das Cinetheatro eingemietet ist. Er hat beim Bau des Ensembles

dem Wunsch von Charly entsprochen, den Theatersaal mit seiner von allen Künstlern gelobten besonderen Atmosphäre in seiner ursprünglichen Form zu erhalten.

Die Obmann-Stellvertreterin Claudia Gruber ist gebürtige Neukirchnerin und vielen noch als vormalige Inhaberin eines Geschäfts für Geschenke samt Trafik bekannt. Sie lebte mit ihrem Partner Jörg zuletzt in der Schweiz und in Deutschland, kehrte mit ihm dann nach Österreich zurück und lebt nun in Hollersbach. Sie war in jungen Jahren Teil der Schauspieltruppe von Charly Rabanser und blieb dem Kulturverein in all den Jahren eng verbunden.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden neben dem Obmann und seiner Stellvertreterin weitere Funktionen neu besetzt. Alexander Gabriel übernahm das Amt des Kassiers, Irina Kajnih und Florian Partel ergänzen künftig den Vorstand. Der gewählte Obmann dankte in seinem Bericht dem anwesenden „Altobmann“ Charly Rabanser für seine herausragenden Leistungen in den langen Jahren seiner Tätigkeit. Kassier Helmut Bacher ließ sich aufgrund einer beruflichen Verpflichtung entschuldigen, ihm wird für seine ebenfalls langjährige und vorbildliche Verwaltung der Finanzen bei einer gesonderten Gelegenheit gedankt. Die neuen Vereinsverantwortlichen können einen in jeder Hinsicht gesunden Verein übernehmen.

Neuobmann Michael Kajnih berichtete weiters, dass man sich für das 1. Halbjahr aufgrund der notwendigen Neuverteilung von Aufgaben und organisatorischer Anpassungen eine kleine Nachdenkpause verordnet und in dieser Zeit nur ein eingeschränktes Programm angeboten habe. Bis 1. Juli werden es 10 Veranstaltungen sein. Unter anderem waren auch wieder die Salzburger Festspiele mit zwei gut besuchten Aufführungen für Kinder und Jugendliche zu Gast, eine Kooperation, die aufgrund der guten Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr fortgeführt werden soll.



Cinetheatro

Im Herbst soll dann wieder durchgestartet und ein gewohnt attraktives Programm geboten werden. Man werde dabei an Altbewährtem festhalten, aber auch Neuem gegenüber aufgeschlossen sein, wie das ja auch Charly Rabanser immer wieder praktiziert hat. Zum Beispiel mit alternativen Filmen, Reisedokumentationen oder ähnlichen Angeboten. Vorschläge werden gerne entgegengenommen. Infos zum Programm finden sich wie gewohnt auf www.cinetheatro.com. Das Herbstprogramm wird ab Juli auf der Homepage zu finden sein. Veranstaltungen werden jeweils auch durch Plakataushang in den Orten von Krimml bis Mittersill und zusätzlich über die Monitore in den Schalterhallen der Raiffeisenbank Oberpinzgau beworben.

Nach der Wahl stellte der neue Obmann den Mitgliedern die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes vor: Michael Kajnih/Obmann, Claudia Gruber/Obmann-Stellvertreterin, Alex Gabriel/Kassier, Albert Bernhard/Kassier-Stellvertreter, Angelika Auer/Schriftführerin, Eva Budimaier/Schriftführer-Stellvertreterin, Bgm. Andreas Schweinberger/Vorstand, Christoph Auer/Vorstand, Irina Kajnih/Vorstand, Florian Partel/Vorstand. Michael Kajnih bedankte sich beim Vorstand für die bisher geleistete Arbeit und bat

insbesondere das kleine Veranstaltungsteam rund um Christoph Auer, Albert Bernhard und Eva Budimaier um weiterhin gute Zusammenarbeit. Auch den anwesenden Mitgliedern wurde für ihre langjährige Treue zum Verein und ihre Besuche bei den Veranstaltungen gedankt und gleichzeitig gebeten, der neuen Vereinsleitung ebenso das Vertrauen zu schenken und das Programmangebot anzunehmen.

Die Fortführung des Quadratmeter Kulturexpress wird nur gelingen, wenn die Menschen, die Wirtschaft und Institutionen weiterhin zu ihm stehen, sein Angebot nutzen und ihn ideell unterstützen. Der beste Gradmesser sind die Besucherzahlen und die Zufriedenheit des Publikums. Der neue Obmann und seine Stellvertreterin können sich bei ihrer Aufgabe auf ein erfahrenes Team stützen, das schon Charly Rabanser viele Jahre zur Seite gestanden ist. Ergänzt durch die neuen Vorstandsmitglieder, die auf ihrem jeweiligen Gebiet Expertise einbringen und Aufgaben übernehmen können, hofft man, die organisatorischen Anforderungen meistern und den Fortbestand des Vereins sichern zu können.

Albert Bernhard im Namen des Vorstandes des Quadratmeter Kulturexpress Neukirchen

Veranstaltungskalender

JUNI 2024			
16.06. - 23.06.		Sonntag - Sonntag	Club of Newchurch 2024
21.06.	19:00	Freitag	Ausstellung Body & Soul - Atelier Zlöbl & Zlöbl
27.06.	20:00	Donnerstag	Live-Musik mit Steff & Jörg - Hotel Gassner Hotelterrasse
JULI 2024			
03.07.	20:00	Mittwoch	Live-Musik mit Alex Marath - Hotel Gassner Hotelterrasse
03.07. - 11.09.	15:00	jeden Mittwoch	Rein in 's Abenteuer - Kids Special
04.07. - 24.10.	09:00	jeden Donnerstag	Wanderung über den Frühmesser zur Steineralm
11.07.	20:00	Donnerstag	Live-Musik mit Steff & Jörg - Hotel Gassner Hotelterrasse
12.07. - 06.09.	20:00	jeden Freitag	Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Neukirchen - Marktplatz
14.07.	20:00	Sonntag	Live-Musik mit Alex Marath - Hotel Gassner Hotelterrasse
16.07. und 25.07.	20:00	Dienstag und Donnerstag	Live-Musik mit Evergreen - Hotel Gassner Hotelterrasse
30.07.	20:00	Dienstag	Live-Musik mit Alex Marath - Hotel Gassner Hotelterrasse
AUGUST 2024			
08.08. und 22.08.	20:00	Donnerstag	Live-Musik mit Steff & Jörg - Hotel Gassner Hotelterrasse
27.08.	20:00	Dienstag	Live-Musik mit Alex Marath - Hotel Gassner Hotelterrasse

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Neukirchen am Großvenediger: www.neukirchen.at | Information für Veranstalter*innen: Veranstaltungen können einfach und bequem über die Homepage www.neukirchen.at veröffentlicht

Bücherei

Hallo liebe Leser*innen,
wir hoffen, ihr alle habt Ostern genossen. Vieles tut sich gerade wieder in eurer Bücherei:

BUCHSTARTtasche

jedes neugeborene Kind wird von der Gemeinde gebührend willkommen geheißen. Unter anderem erhält es einen BUCH-START-Gutschein. Mit diesem erhalten die Eltern in der Bücherei der Heimatgemeinde eine Tasche voller Überraschungen!



GRAPHIC-Novels

Und dann gibt es auch noch etwas Neues für uns Erwachsene: Graphic-Novels, so nennen sich Geschichten, die in Form von Comics erzählt werden – für alle, die Comics und gute Zeichnungen schon immer geliebt haben.



Und noch unsere Buchempfehlung im Juni: SEETHALER, Robert: **Das Café ohne Namen**
Thematik des ‚kleinen Mannes‘, vom Schicksal gebeutelt, in einer Zeit, die den Menschen viel abverlangt. Eine Geschichte der Stadt Wien, des 2ten Wiener Gemeindebezirks, nach dem 2ten Weltkrieg, in der Zeit des Wiederaufbaus. Traurig und positiv zugleich.



Wir freuen uns auf euren nächsten Besuch!

*Bis bald in der Bücherei
Johanna Gassner und Team*

BIBLIOTHEKS-Führerschein

26 Kinder des örtlichen Kindergartens machen gerade ihren „1. Führerschein“ bei Elfi und haben jede Menge Spaß dabei. Wir freuen uns schon auf zahlreiche neue LESERatten.



NEUE Bücher

gibt es natürlich für alle großen Leser*innen.



Pfifferlingplatzl

Durch das Hochbeet eröffnen sich viele neue Lernmöglichkeiten für die Kinder des Pfifferlingplatzls Wald. Das Hochbeet bietet nicht nur die Möglichkeit des hauseigenen Gemüseanbaus, sondern auch ein weiteres Gemeinschaftsprojekt der gesamten Gruppe!

Das Pfifferlingplatzl Wald möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei den Walder Jungbauern bedanken. Dank eurer Spende können die Kinder nun ihre Verbundenheit zur Natur vertiefen und natürlich die selbst angebauten Gemüsesorten genießen!

*Theresa Rettenmoser
und das Team des Pfifferlingplatzls Wald*



Raiffeisenbank
Oberpinzgau



REDEN WIR NOCH HEUTE ÜBER MORGEN!

**GEMEINSAM IHRE ZUKUNFT GESTALTEN
MIT RAIFFEISEN FONDSSPAREN.**

Veranlagungen am Kapitalmarkt sind mit höheren
Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.
Marketingmitteilung der Raiffeisenbank Oberpinzgau eGen. Stand: März 2024

WIR MACHT'S MÖGLICH.



rbop.at

Kindergarten

Wir bedanken uns bei:

- Polizei und Feuerwehr für die Besichtigung und die Einblicke in ihre Arbeit;
- Bianca Leutgeb für die Möglichkeit, ihren Pferdehof zu besuchen;
- Sonja und Hans-Peter Gassner für die Hallenbadbenutzung beim Schwimmkurs;
- den Personen, die uns immer wieder mit Spielsachen beschenken;
- unseren Mitarbeiterinnen, die uns im Sommer leider verlassen, für die tolle geleistete Arbeit;
- Dennis für die „Tomatenpflanzen spende“

Kindermund:

Die Kinder unterhalten sich über einen ehemaligen Praktikanten und wie schade es ist, dass er jetzt nicht mehr kommt. Bei dieser Unterhaltung weiß dann ein Kind genau, warum er nicht mehr kommt, es sagt: „Dea is jo glei zur Einbildung ba ins gwen“ (ob Ein- oder Ausbildung macht doch gar keinen Unterschied). Eine Büchereimitarbeiterin unterhält sich mit den Kindern über Dinge, die in der Bücherei nicht erlaubt sind. Die Kinder zählen einige Dinge auf. Dann fällt einem Mädchen noch etwas Neues ein. Sie sagt: „Und rauchn derf i a da Bücherei a nit!“

Helene Bachler



Exkursion zur Feuerwehr



Besuch bei der Polizei



Ausflug zum Pferdehof von Bianca Leutgeb

Volksschule

Da wir das letzte Mal ausgesetzt haben gibt 's einen kurzen **Rückblick über unsere vergangenen Aktivitäten von März bis Mai:**

Der Schitag der VS fand am 1. März statt und dank plötzlichen Schneefalls konnte diese beliebte Veranstaltung doch noch durchgeführt werden. Wie immer wurden wir von der Familie Dreier, dem Elternverein, vom USC, von der Bergrettung und vielen freiwilligen Helfern tatkräftig unterstützt.

Noch vor den Osterferien wurden alle Klassen von der AVOS-Zahngesundheitsexpertin zwei Stunden in zahnfreundlicher Ernährung und richtiger Zahnpflege geschult.

Ebenfalls vor Ostern nahmen die 2. - 4. Klasse am internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Die Vergabe der Teilnehmerurkunden und Aufmerksamkeitspreise für die drei besten erfolgte Anfang Mai, nachdem wir auch einen Schüler unter den besten 10 des Landes Salzburg hatten.



Zur „Belohnung“ für das anstrengende Grübeln konnten sich die Kinder über ein Konzert der Agentur „Rock4 Kids“- nämlich „Frühlingserwachen“- freuen. Es war sehr lustig, denn es wurde getanzt und gesungen.

Am gleichen Tag in der Früh gab es in den ersten Klassen einen Schwerpunkt zum nationalen Vorlesetag, der äußerst gelungen im Kammerlanderstall stattfinden konnte. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Christian und Susanna für die immer unkomplizierte Möglichkeit den Kammerlanderstall für unsere Aktivitäten zu nützen!

Auch der Raiba Zeichenwettbewerb musste bis zu den Osterferien fertig gestellt werden. Die

Jury tagte Anfang April und die Preisverleihung fand am 15.4.24 in unserem Turnsaal statt. Das Thema Umweltschutz und Klimaerwärmung war den jungen Künstlern ein großes Anliegen! Die Meisterwerke wurden in einer Power-point-Präsentation allen Schüler*innen präsentiert und die Kinder freuten sich über schöne Preise und über einen coolen Ball als „Trostpries“!

Ganz aktiv waren die ersten und zweiten Klassen mit der Naturschule unterwegs. Das Programm ist immer toll, lehrreich und interessant und die Schüler*innen hatten beim Apfelbaumssetzen im Pfarrgarten trotz miesem Wetter großen Spaß.

Auch schon selbstverständlich nahmen unsere Klassen an der Aktion „Sauberes Neukirchen“ Mitte bis Ende April teil. Wir freuen uns immer, wenn wir die Kinder dafür sensibilisieren können, auf ihre Umwelt aufzupassen und diese sauber zu halten. Familie Steger von Sport Herzog hat das so gefallen, dass wir für die ganze Schule eine Würsteljause bekommen, die wir bei unserem Sporttag Ende Mai genießen werden.



Bläserklasse

In der VS Neukirchen wird es in den nächsten zwei Jahren das Kooperationsprojekt einer „Bläserklasse“ geben! Wir freuen uns sehr darüber, dass die Wahl heuer auf unsere Schule gefallen ist. In den ersten und zweiten Klassen gab es eine Vorstellung der Blasmusikinstrumente von den Lehrer*innen des Musikums Mittersill. Daraufhin konnten sich interessierte Schüler*innen eine Schnupperstunde ausmachen, es gab zu diesem Anlass gratis Gutscheine.

Es folgte ein Elternabend, durchgeführt vom Musikum und der Trachtenmusikkapelle Neukirchen, an dem das Projekt den Eltern vorgestellt

Volksschule

wurde. Das hat viele so begeistert, dass sich 26 Kinder dazu angemeldet haben. Eine große Herausforderung für unsere Trachtenmusikkapelle, denn diese führt den Verleih der Instrumente durch. Start ist gleich zu Schulbeginn im Schuljahr 24/25. Wir werden darüber berichten. Ein großer Dank für die Durchführung und Betreuung geht an die Trachtenmusikkapelle Neukirchen und an das Musikum Mittersill! Über eine sehr harmonische und schöne Erstkommunionsfeier am 5. Mai konnten sich die zweiten Klassen freuen. Musikalisch hervorragend vorbereitet durch die Klassenlehrerin Sarina Keil mit großer Unterstützung von Verena Steger.

Aktuelles:

Anfang Juni sind wir wieder zum Literaturfest im Kammerlanderstall eingeladen. Die Kinder-

buchautorin Leonora Leitl liest aus ihren Büchern den Schüler*innen vor. Danke an Florian Gantner, der uns das immer kostenlos ermöglicht!

Ende Juni besucht uns der Räuber Hotzenplotz im Kindertheater von Gernot Kranner im Turnsaal. Wir sind gespannt auf seine Abenteuer! Den Schluss bilden diesmal zwei Expertentage für unsere Kids. Es ist die Fortsetzung von letztem Jahr. Diesmal erweitert auf zwei Tage, da die Kinder so begeistert waren und diesmal die Möglichkeit haben zwei Aktivitäten zu wählen. Besucht unsere Homepage, dort sind alle Berichte zu finden!

*Vorsommerliche Grüße aus der Volksschule
Angelika Nussbaumer und Team*

steuern & trends

www.fritzenwallner-gandler.at

STEUERLICH ABSETZBARE KRANKHEITSKOSTEN

Kosten, die Ihnen wegen einer Krankheit entstanden sind, können bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden. Es zählen allerdings nur Kosten (inkl. Fahrtkosten), die durch tatsächliche Erkrankungen entstanden sind. Daher ist die Vorbeugung (z. B. Impfungen oder Mundhygiene) genauso wenig von der Steuer absetzbar wie Wellness- bzw. Sport-Angebote, Schönheitsoperationen oder Verhütungsmittel. Bei Medikamenten und Behandlungen durch Personen, die keine Ärzt:innen sind (z. B. Physiotherapeut:innen), ist eine ärztliche Verordnung erforderlich. Kostenersätze von der Gesundheitskasse oder von einer privaten Krankenversicherung sind abzuziehen.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns in der Kanzlei!



Fritzenwallner – Gandler
Wirtschaftstreuhand- und
Steuerberatungsgesellschaft mbH

5741 Neukirchen am Grv., Schlosserfeld 344

Martina Dreier, T. 06565 6598-393
m.dreier@gruber-partner.at

Nachmittagsbetreuung

In der Schulischen Nachmittagsbetreuung schwingen wir schon das ganze Schuljahr durch das Wirrwarr unserer Gefühle. Emotionen zu benennen und zu verstehen ist nicht nur für ein starkes, kräftiges ICH sehr wichtig, es erleichtert uns auch, das DU besser zu verstehen. Es beeinflusst das eigene Verhalten und die sozialen Beziehungen zu anderen. Aber was passiert in unserem Körper, wenn wir wütend oder entspannt sind, wie fühlt sich glücklich sein an oder wie reagiert der Körper auf Stress und Angst? Beim Hineinhören in unseren Körper hatten wir im letzten Monat Hilfe. Sandra Nothdurfter besuchte uns mit ihren Klangschalen und nahm uns mit auf eine ganz besondere Reise. Sie hat uns gezeigt, dass es gar nicht so einfach ist, in unserem hektischen Alltag ganz still zu werden und in uns hinein zu horchen. Mit ihrer Hilfe haben wir es geschafft, leise einfach mal NUR den sanften Klängen zuzuhören und haben gespürt, wie der Tagesstress ganz langsam unseren Körper verlassen hat und mit einer neu gewonnenen emotionalen und mentalen Klarheit sind wir entspannt in die Schulwoche gestartet. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei Sandra für den spannenden, gemütlichen und gechillten Nachmittag.



Sandra kam vorbei, hat uns einen Nachmittag lang in ihre Welt mitgenommen und uns mit ihren Klangschalen verzaubert. Vielleicht machst ja auch DU etwas Besonderes und würdest uns gerne einmal mit in DEINE Welt nehmen? Melde dich bei uns, wir würden uns freuen.

Marion Lackerbauer mit den Kids und dem Team der Schulischen Nachmittagsbetreuung

Mittelschule Neukirchen

... aus der Mittelschule geplaudert ...

Ich freue mich, wieder aktuell aus der Mittelschule plaudern zu dürfen.

Ein herzliches Danke...

... allen Eltern, welche die Gelegenheit zum Gespräch beim Elternsprechtag genutzt haben;
... den Eltern und KV's der 3. Klassen für die Organisation und Durchführung des Buffets im Rahmen des Sprechtages;
... allen Spender*innen und Gönner*innern der Mittelschule Neukirchen;
... an den m2 Kulturverein;
... den großzügigen Sponsor*innen der Wienwoche: Fa. Brunner & Co, Fa. Möschl Zimmerei & Treppenbau, Hotel Hubertus, Schroll & Back Novum.

Känguru der Mathematik

Auch dieses Jahr nahmen unsere Schüler*innen wieder am internationalen Mathematik - Wettbewerb „Känguru“ unter der Organisation von Mathematik Koordinator Martin Probst teil. Dabei konnten im Rahmen einer gemeinsamen Feier/Siegerehrung von „Känguru der Mathematik und Biber der Informatik“ am Dienstag, den 07.05.2024 die ersten drei der jeweiligen Klassen mit Urkunden u. Preisen prämiert werden. Ich darf hier die Jahrgangsbesten anführen:

1. Klassen: Oliver Kosaras (1b)
2. Klassen: Jonathan Steiner (2a)
3. Klassen: Lena Kaserer (3b)
4. Klassen: Luisa Vorreiter (4a) – **Höchstpunktzahl unserer Schule**

Biber der Informatik

Der Informatikbewerb „Biber“ wurde bereits im Herbst von den Kollegen Thauerer und Stöckl organisiert und durchgeführt. Auch hier erbrachten unsere Schüler ausgezeichnete Leistungen. Die Siegerverkündung fand – wie oben angeführt – in einer gemeinsamen Siegerehrung am 07.05.2024 von „Känguru und Biber“ statt.

Hier möchte ich die Jahrgangsbesten anführen:

1. Klassen: Tim Hofer (1a)
 2. Klassen: David Gründlinger (2a)
 3. Klassen: Larissa Bachmaier (3a)
 4. Klassen: Johanna Lerch-Graber (4a)
- HERZLICHE Gratulation allen Preisträger*innen nochmals an dieser Stelle!

Wienwoche

Von 13.05. – 17.05.2024 fand die diesjährige Wienwoche unserer 4. Klassen statt. Ein herzliches Danke ergeht an dieser Stelle an die KV's und Begleitlehrer für die Durchführung und Organisation einer bestimmt unvergesslichen Wienreise unserer Schüler*innen. Ein besonderer Dank ergeht hier nochmals an die eingangs bereits erwähnten Sponsor*innen Fa. Brunner & Co, Fa. Möschl Zimmerei & Treppenbau, Hotel Hubertus, Schroll & Back Novum, welche die Wienwoche mit insgesamt 1000 € finanziell unterstützt haben. Ein großes Dankeschön richtet sich gleichermaßen an Kröll Isi vom Gasthof Rechtegg für die Kostenübernahme eines Mittagessens aller Schüler*innen im Rahmen der Wienwoche.

Obstbaumprojekt

Am Montag, 15.04.2024 fand das alljährliche „Obstbaumpflanzprojekt“ in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Bramberg sowie dem Verein Tauriska statt. Die Schüler*innen der 3. Klassen konnten ihre Bäume mit nachhause nehmen, nachdem sie zuvor westlich des Schulgebäudes von den Kindern gehegt und gepflegt wurden.

Unsere 1. Klassen pflanzten ihre Bäume, ehe sie nun die nächsten Jahre am Schulareal wachsen und gedeihen können. Erstmals wurden die Bäume an von unseren Schüler*innen selbst gefertigten „Tafeln“ fixiert, wo auch die Obstbaumsorte und der Name der jeweiligen Schülerin, des jeweiligen Schülers vermerkt ist. Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr dieses nachhaltige, tolle Projekt neuerlich fortsetzen konnten.



Mittelschule Neukirchen

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Obst- und Gartenbauverein Bramberg unter Toni Lassacher sowie dem Verein Tauriska und Christian Vötter für die kompetente, jahrzehntelange Partnerschaft bei unserem „Obstbaumprojekt“. Ein Projekt, das von OSR Hubert Kirchner initiiert und von der Nachfolgeneration sehr gerne und im Sinne des Erfinders weitergeführt wird. Wir bedanken uns für die Kostenübernahme der Bäume bei der Marktgemeinde und Bgm. Andreas Schweinberger sehr herzlich. Die Freude unserer Schüler*innen untermauert den Mehrwert dieses tollen Projekts.

Musiktheater – „Zeitzone JETZT“

Der Kulturverein m2 lud am 29.04.2024 alle Schüler/innen unserer Schule zu einer Vorstellung des Jugendensembles der Salzburger Festspiele ins Cinetheatro ein. Das Stück „Zeitzone - Jetzt“ bot Musikalisches und Schauspielerisches auf höchstem Niveau. Im Anschluss wurde das Stück mit den Ensemblemitgliedern und den 2. Klassen nachbesprochen. Wir bedanken uns beim m2 Kulturverein für diese einzigartige Möglichkeit, Kultur auf dem Land kennenzulernen.

Englisch – Theater

Am Freitag, 24. Mai, um 9:30 Uhr war es wieder soweit. Alle Schüler*innen unserer Schule versammelten sich im großen Turnsaal zur diesjährigen Aufführung des Vienna English Theatre. „The little prince“ heißt das Stück, das von jungen Schauspielerinnen und Schauspielern aus London und Manchester in gewohnt humorvoller und professioneller Art und Weise auf die Bühne gebracht wurde. Freundschaft und Beziehungen zu Mitmenschen als Kernthemen wurden im Englisch-Unterricht mit Hilfe des Textheftes besprochen.

Auch im nächsten Schuljahr wird das Vienna English-Theatre wieder bei uns zu Gast sein, dann mit dem Stück „Rob and the Hoodies“.

Müllsammelaktion „Sauberes Neukirchen“

Auch bei der heurigen Müllsammelaktion beteiligten wir uns wieder tatkräftig. Unsere Schüler*innen zeigten großes Engagement und einige Müllsäcke konnten wieder gefüllt werden. Dadurch wird auch der Umweltgedanke, welcher gerade in der heutigen Zeit wichtig ist, in Erinnerung gerufen.

Ich wünsche allen Schüler*innen noch viel Elan und Ehrgeiz für den Schlusspurt des heurigen Schuljahres, verbunden mit den besten Wünschen auf einen erholsamen Sommer 2024.

*Beste Grüße aus der Direktion
Dir. Thomas Scheuerer
mit dem gesamten Lehrerkollegium*





Tourismusschule Bramberg

Liebe Neukirchner*innen!

Der Schulalltag ist, gleich wie in vielen anderen Bereichen des Lebens, in vielerlei Hinsicht vorgezeichnet. Wenn sich für die Schule verdiente Menschen, die Jahrzehnte mitgeprägt haben, in die Pension verabschieden, reden wir zweifelnd frei von einem besonderen Ereignis.

Dank an Gerhard und Martina Embacher

Unser Hausmeister - mit „uns“ meine ich die gesamte Schulgemeinschaft - ist seit Juni dieses Jahres nach 29 Jahren im Ruhestand. Bei seinem Dienstantritt 1995 unter Bürgermeister Karl Nindl unterrichteten wir noch im Gebäude der ehemaligen Haushaltungsschule, an das sich nur die schon etwas ältere Generation noch erinnern wird.



v.l.n.r.: Monika Obwaller, Administratorin
Simone Innerhofer-Sinnhuber, Anita Emberger
und Gerhard Embacher

Gerhard und Martina erlebten den ersten großen Umbau und die Modernisierung der Schule im Jahre 2006 und den Bau der Tourismusschule im Jahre 2011 mit neuem Turnsaal und Praxisbereich, also eine hervorragende Entwicklung unserer Schule in den letzten Jahrzehnten. Was in diesen bewegten Jahren jedenfalls immer gleichgeblieben ist: Wir konnten uns stets uneingeschränkt auf das Engagement von Gerhard Embacher als Hausmeister und Organisator unserer Schulinfrastruktur verlassen. Wenn man unser Schulgebäude betritt, fällt die Sauberkeit auf, dass immer alles funktioniert, die Infrastruktur gewartet und gepflegt ist. Das ist die Leistung von Gerhard Embacher. Wir alle wünschen Gerhard und Martina im neuen Lebensabschnitt alles Gute und bedanken uns für die vielen tollen, kollegialen Jahre an unserer Schule!

Erfolge unserer Schüler*innen

Der Schulalltag erlebt auch eine besondere Auffrischung, wenn Schüler*innen besondere Erfolge feiern. In diesem Frühjahr gelang es dem Hollersbacher Laurent Trojer in der österreichischen Meisterschaft der Jungbarkeeper (Monin-Cup) den zweiten Platz zu erreichen. Er kann sich also als Vizestaatsmeister der Jungbarkeeper titulieren.



Laurent Trojer
mit seiner Trophäe

Erfolge im Praxisbereich, Küche und Service, freuen mich besonders und ich erlebe es als Aufwertung unserer Schule, wenn Prominenz unserer Region unsere Leistungen wahrnimmt. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei Familie Dr. Bogensperger für die Teigrollen aus Zirbenholz, die sie uns geschenkt haben und in der Küche ihren Einsatz finden.

Auch sportliche Erfolge gehören in den Mittelpunkt gerückt. Manuela Jehle, Schülerin aus Kaprun, hat mit ihrer Tanzgruppe (Tanzsportverein Next Step) den Jugendweltmeistertitel in der Kategorie „Open“ in Porec erreicht. So ein Erfolg bleibt für Manuela sicher unvergessen und wir als Schule sind auf unsere beiden Titelträger mächtig stolz!



v.l.n.r.: JV Gernot
Sinnhuber, Manuela
Jehle, Dir. Petra
Mösenlechner

Das letzte Monat dieses Schuljahres ist sehr stark von den Diplomprüfungen der Hotelfachschule und von den Reifeprüfungen der Höheren Lehranstalt geprägt. Über diese jährlichen Highlights werde ich in der nächsten Ausgabe des Sporkulex berichten.

Beste Grüße aus der TS Bramberg
Petra Mösenlechner
und die gesamte Schulgemeinschaft

Es sei angemerkt

„Wer in der Demokratie einschläft, wacht woanders wieder auf!“

Sitzung des Schüler*innen Parlaments in der Mittelschule Neukirchen. Die Klassensprecher*innen aller 8 Klassen finden sich im Musikraum ein und stellen sich die Aufgabe, gemeinsam eine neue Pausenordnung zu erarbeiten.

Vorschläge werden eingebracht, diskutiert, abgewogen, manche wieder verworfen, andere als umsetzungswert befunden.

Acht gleichberechtigte „Parlamentarier*innen“, selbstbewusste junge Menschen zwischen 10 und 14 Jahren, und am Ende ein Ergebnis, das sich im Schulalltag bewährt. Schauplatzwechsel: Wochenendausflug nach Prag. Vor einer jüdischen Synagoge bis an die Zähne bewaffnete Polizist*innen. Ein ungutes Gefühl macht sich breit! Friedliches Zusammenleben in höchster Gefahr? Es fallen mir Berichte über körperliche Angriffe auf demokratisch gewählte Politiker*innen ein, bis hin zu Nazi Gesängen auf der Insel Sylt und in österreichischen Diskotheken. Öffentlich hinausposaunte Ausgrenzung und Wiederbetätigung wird (ist) salonfähig?! Schließlich eine Dok1 Sendung im ORF zum Thema: „Demokratie in Gefahr“, und der Satz „Wer in der Demokra-

tie einschläft, wacht woanders wieder auf!“ einer jungen Teilnehmerin an einer Diskussionsrunde mit u.a. Bundespräsident Alexander Van der Bellen, der mich zum Schreiben dieses Artikels animierte.

Doch wo wachen wir auf, wenn wir uns nicht um unsere Demokratie kümmern? Ein immer höher werdender Prozentsatz (bis zu 46 %, laut ORF) der Bevölkerung europäischer Länder wie Italien, Frankreich, Deutschland, aber auch Österreich wünschen sich einen starken Führer! Einen starken Führer und eine Festung, in die niemand mehr hineinkommt, schon gar nicht die Ausländer. Da brauchen wir dann keine eigene Meinung und Kritikfähigkeit mehr, denn es wird uns gesagt werden, was wir zu tun und zu denken haben. Fremdenhass und Intoleranz mit inbegriffen! Zurück an meinem Arbeitsplatz mache ich mich daran, einen Workshop für unsere Schüler*innen zu organisieren.

Thema: „Vorurteile – Feindbilder – Rassismus“
Wachsam zu sein ist dringend nötig in unserer Zeit, um auch in Zukunft in einer funktionierenden Demokratie aufzuwachen!

Christian Ebenkofler

Post von Janis

Liebe Leute!

Die Post von Janis entfällt dieses Mal, denn er kann derzeit der Oma leider nicht schreiben, weil er sich an der Pfote verletzt hat.

Aus diesem Grund hat ihm seine Freundin, die Frau Dr. Herr, einen Trichter verpasst. Aber er ist auf dem Weg der Besserung und wird sicher bald wieder schreibfähig sein!



PROGRAMM + INFOS

SO – MI Club-Nights
DO – SO Bands, Brands, Testrides, Reisevorträge
CLUB-SPECIAL Motorradshow der Hochseiltruppe Geschwister Weisheit®, Gotha



EINTRITT

Tagesticket € 15,-
Wochenendticket € 25,-
Kinder inkl. 15 Jahre Eintritt frei

Hinweis: Jugendschutz wird streng kontrolliert.
Ausweispflicht für Kinder & Jugendliche!

SHUTTLE-BUS

Autofrei und bequem
nach Newchurch (Krimml-Uttendorf)
und wieder retour!

DO 17:00 Uhr – SO 03:00 Uhr

HUKI persönlich



Beim Anblick dieses beeindruckenden Kunstwerkes mit dem Namen „Brücken bauen“ in Pietrasanta (Toskana) sind mir kürzlich spontan zwei Themen eingefallen, bei dem dieses Brückenbauen mehr als gefragt wäre:

a) In den kommenden Monaten stehen einige sehr wichtige Wahlen an und es müsste doch möglich sein, dass sich vernünftige Menschen von halblinks bis halbrechts zusammenschließen, um eine „goldene“, tragfähige, breite Mitte zu bilden

(eben eine Brücke zu bauen), damit die Stimmen der Träumer von ganz links und der Krakeeler von ganz rechts nicht zu sehr von Bedeutung sind.

b) Wo sind die vermittelnden Menschen, die zwischen der Bundesforst und der Gemeinde/dem Tourismusverband eine Brücke bauen, damit die bei Einheimischen völlig auf Unverständnis stoßende derzeitige, neue Parkplatzsituation beim Blausee einer guten Lösung zugeführt werden kann? (Scheinbar unverrückbare?) Justamentsstandpunkte auf der einen Seite und ein „Da-lässt-sich-einfach-nichts-machen“-Verhalten auf der anderen Seite sind meines Erachtens eine schlechte Lösung, also bedarf es einer nach dem Abwägen aller Argumente vernünftigen Entscheidung, damit die Neukirchner*innen von IHREM Naherholungsgebiet nicht völlig ausgeschlossen werden, denn nur 90 Minuten kostenloses Parken ist einfach viel zu wenig. Vielleicht kann im Zuge einer gewünschten Lösung für ALLE auch die blaue „Tafelflut“ etwas eingedämmt werden, es wäre nämlich gut für das Erscheinungs- und Landschaftsbild vor Ort.

Gehen also in den zwei oben angeführten Themen sowie in vielen anderen Fällen beide Seiten aufeinander zu, werden tatsächlich „Brücken gebaut“, denn maßgeblich entscheidend ist immer noch der gute Willen der handelnden Personen, meint **huki persönlich**.

Hubert Kirchner



Samson Inserat

Volkspartei Neukirchen

Mit der Konstituierung der Gemeindevertretung am 11.04.2024 für die Periode 2024 - 2029 startete die politische Arbeit der neuen Gemeindevertretung.

Unsere Mitglieder in der Gemeindevorstellung sind neben Bürgermeister Andreas Schweinberger die Gemeinderäte Winfried Scharler (Bau- & Sozialausschuss) und Jörg Blaickner (Tourismus- & Überprüfungsausschuss)

Der Gemeindevertretung gehören neben unseren 3 Gemeindevorstellungsmitgliedern an: Bernhard Nindl (Bauausschuss), Jeanine Lerch (Sozial- & Tourismusausschuss), Bernhard Krahbichler (Bau-, Sozial- & Tourismusausschuss) und Herbert Seber (Bauausschuss)

Gemeinsam mit der FÜR- & FPÖ-Fraktion möchten wir die kommende Periode Vieles für unsere Marktgemeinde und zum Gemeinwohl unserer Bürger*innen bewegen & umsetzen.

In den letzten Wochen & Monaten konnten zahlreiche Projekte positiv umgesetzt werden:

Auch wir als Volkspartei haben uns an der Aktion „Sauberes Neukirchen“ beteiligt und fleißig Müll gesammelt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Vereinen, Institutionen und Einrichtungen, die heuer ihren Teil zum Gelingen der Müllsammelaktion beigetragen haben.

Nach den Wintermonaten konnten diverse Verbesserungs- und Attraktivierungsarbeiten am Spielplatz durchgeführt werden. Die Bereiche an den Spielgeräten wurden zum Schutz beim Rutschen, Schaukeln & Co mit Hackschnitzeln neu aufgefüllt. Wir wünschen allen Kindern und Familien viel Spaß und Freude auf dem Spielplatz! Vor der Sommer- & Badesaison wurde fleißig an der Attraktivierung unserer Naturbadeanlage gewerkt. Wir danken unseren fleißigen Bauhelfer*innen für die tollen Arbeiten.

Wir gratulieren unserem USC-Neukirchen sehr herzlich zum 75-jährigen Jubiläum und zum gelungenen Festakt. Selbstverständlich nahmen unser Bgm. Andreas Schweinberger mit einigen Mandatar*innen und Funktionär*innen der Volkspartei am Jubiläumsfestakt samt Fahnensegnung teil. Stellvertretend bedanken wir uns auch an dieser Stelle bei allen Funktionär*innen mit ihren Sportler*innen aller Sektionen für die tolle Arbeit zum Wohle des Sportclubs.

Mit dem Einhub der neuen Fußgängerübergangsbrücke im Bereich Einöde wurde ein wesentlicher Teilabschnitt des Hochwasserschutzprojekts Neudau erfolgreich umgesetzt. Da Brücken be-

kanntlich verbinden, freuen wir uns ganz besonders über die neue Brücke und Realisierung dieses Projekts. Auch der Fortschritt beim neuen Radweg zwischen der Neudau- & der Sulzaubrücke kann sich bereits sehen lassen.



Mit der Einzäunung des Naherholungsgebiets Blausee ist künftig ein Nebeneinander zwischen Mensch - Natur - Weidevieh bestmöglich gewährleistet. Wir danken allen Bäuerinnen und Bauern & allen Grundeigentümern, insbesondere den Österreichischen Bundesforsten, für die positiven und konstruktiven Gespräche, die zu einem zielführenden Ergebnis geführt haben. Als Volkspartei Neukirchen wünschen wir allen einen erholsamen Sommer, eine schöne Urlaubszeit sowie unseren Tourismusbetrieben eine erfolgreiche, gute Sommersaison.

*Das Team
der Volkspartei Neukirchen.*



SPARKASSE 
Mittersill

Sicher das Leben genießen

Mit
garantierter
Sofortaus-
zahlung

Aber nicht vergessen:

Mehr als 75 % aller Unfälle passieren zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Doch keine Sorge, der s Unfall-Schutz ist rund um die Uhr für Sie und Ihre Familie da. Egal, wo Sie sind.

Ihr Team in Bramberg freut sich auf ein persönliches Beratungsgespräch mit Ihnen. Gemeinsam starke Lösungen finden – die beste Absicherung & Vorsorge für Sie und Ihre Familie!



Sparkasse Mittersill Bank AG, info@mittersill.sparkasse.at, +43 (0)5 0100 - 48700, [sparkasse.at/mittersill](https://www.sparkasse.at/mittersill)



Bikeverleih bei **INTERSPORT Harms** in Neukirchen und Bramberg

Verleih Rental	€/Tag		€/Tag
E-Mountainbike Akku 630 Wh	50	Mountainbike	30
E-Mountainbike Kids bis 24" Akku 400 Wh	40	Mountainbike Kids bis 24"	15
E-Mountainbike Fully Akku 720 Wh	75		
E-Comfortbike Akku 500 Wh mit Tiefeinstieg und Rücktrittsbremse	40		

Alle Preise verstehen sich in Euro.
Bitte gültiges Personaldokument mitbringen.
Tippfehler vorbehalten.

Reserviere dein Bike online



www.intersport-harms.at